21.11.2005 – 10:50 Uhr

Caritas-Weihnachtsaktion - «Eine Million Sterne» als Zeichen für eine solidarische Schweiz

Luzern (ots) -

Die Caritas-Weihnachtsaktion «Eine Million Sterne» soll ein Zeichen setzen für Solidarität und sozialen Zusammenhalt. Am Sonntag vor Weihnachten brennen in 25 Städten der ganzen Schweiz an wichtigen Plätzen, Brücken und Gebäuden Tausende von Kerzen. Zusätzlich vertreiben die Caritas und ihre Partner Teelichter in Form eines Sternes. Auf diese Weise kann jeder und jede sich auch zu Hause an der Aktion beteiligen.

Ab heute werden während der nächsten drei Wochen Eine Million Sterne"-Teelichter in Form eines Sternes auf den Strassen in der ganzen Schweiz verkauft. Die Teelichter werden zudem von Coop City, Stop & Shop, Aperto, von den Weltläden in der ganzen Schweiz und von den Unica-Läden der Caritas vertrieben. Mit dem Reinerlös wird je ein Hilfsprojekt in der Schweiz und im Ausland unterstützt. Auch das soll ein Zeichen der Solidarität und des sozialen Zusammenhalts sein.

Prominente unterstützen als Botschafterinnen und Botschafter die Aktion: der Clown Dimitri, der Ballonfahrer Bertrand Piccard, die Nationalratspräsidentin Thérèse Meyer-Kaelin, der Fussballtrainer Köbi Kuhn oder der Schriftsteller Adolf Muschg. Der frühere Tagesschau-Sprecher Charles Clerc stellt sich ebenfalls für die Aktion zur Verfügung, denn er ist überzeugt: In einer Gesellschaft ohne Solidarität mit den Schwachen wird es immer Gewalt und Unfrieden geben."

Die Zahl der Menschen, die sich allein gelassen fühlen, wachse, schreibt die Caritas. In der Schweiz würden 800 000 Menschen leben, deren Einkommen nicht zur Existenzsicherung ausreiche. Mit der Aktion Eine Million Sterne" solle der Wille für eine solidarische Schweiz, deren Stärke sich am Wohl der Schwachen messe, zum Ausdruck gebracht werden.

Kontakt:

Herr Odilo Noti
Tel.: +41/79/686'87'43

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100500355 abgerufen werden.